

**STEUERBERATERKAMMER NIEDERSACHSEN**  
**Körperschaft des öffentlichen Rechts**

30057 Hannover - Postfach 57 27 - Tel. 0511/2889026 - Fax 0511/2889025

**Abschlussprüfung**

**zur/zum**

**Steuerfachangestellten**

**28. und 29. November 2017**

---

**Prüfungsfach: Wirtschafts- und Sozialkunde**

**28.11.2017**

---

Arbeitszeit: 90 Minuten

Beigefügtes Material:

1 Blatt Konzeptpapier

Die Arbeit ist mit dem Vor- und Familiennamen (in Druckbuchstaben) zu versehen!

---

Vorbemerkung:

Die Prüfungsaufgabe umfasst 21 Seiten. Prüfen Sie die Aufgabe auf Vollständigkeit, und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

Lösungen auf dem Konzeptpapier werden nicht gewertet.

Aufgabe 1

8 Punkte

Ricardo Roberson ist 6 Jahre alt und kauft sich von seinem Taschengeld eine Tafel Schokolade.

a) Was versteht man unter dem Begriff Rechtsfähigkeit?

1 Punkt

Grid for answer a)

b) Wann beginnt und wann endet die Rechtsfähigkeit natürlicher Personen?

2 Punkte

Grid for answer b)

c) Was versteht man unter dem Begriff Geschäftsfähigkeit?

1 Punkt

Grid for answer c)

d) Ist Ricardo geschäftsfähig? Begründen Sie mithilfe der Rechtsgrundlage!

2 Punkte

Grid for answer d)



























**d) Welche Veränderungen ergeben sich durch die stille Beteiligung für Firma und Handelsregistereintrag? Begründen Sie!**

**2 Punkte**


**e) Richard Rohr möchte vertraglich vom Verlust ausgeschlossen werden. Ist das möglich? Nennen Sie die gesetzliche Grundlage!**

**2 Punkte**


**f) Welche Rechte stehen Richard Rohr als stiller Gesellschafter zu? Geben Sie die gesetzliche Grundlage an!**

**3 Punkte**


**g) Ein Lieferant verlangt von Richard Rohr die Bezahlung einer Rechnung in Höhe von 20.000 EUR.**

**Muss Herr Rohr diese Forderung erfüllen? Begründen Sie!**

**2 Punkte**


**h) Welche Merkmale treffen für die atypische stille Beteiligung zu? (3 Nennungen)**

**3 Punkte**












**Aufgabe 1**

**8 Punkte**

**Ordnen Sie die Nummern der folgenden Begriffe den unten genannten Sachverhalten zu! (Doppelnennungen sind möglich!)**

- 1) Akzessorietät**
- 2) Annuität**
- 3) Besitzkonstitut**
- 4) Einrede der Vorausklage**
- 5) Factoring**
- 6) Globalzession**
- 7) Leasing**

Sachverhalte:

- Die Barwerte der kurzfristigen Forderungen aus Lieferung und Leistung werden vom Kreditgeber gekauft. **1 Punkt**
- Einem Unternehmen werden bewegliche oder unbewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens zur Nutzung gegen Entgelt überlassen. **1 Punkt**
- Der Kreditgeber übernimmt neben der Delkredere- und Finanzierungsfunktion auch eine Dienstleistungsfunktion. **1 Punkt**
- Die jährliche Belastung, bestehend aus Zinsen und Tilgung, ist für die gesamte Laufzeit des Darlehens konstant. **1 Punkt**
- Es besteht ein untrennbarer Zusammenhang zwischen dem persönlichen Anspruch aus einer Darlehensgewährung und dem dinglichen Anspruch aus einer Hypothek. **1 Punkt**
- Die Übergabe des Sicherungsgutes wird durch einen Vertrag ersetzt, der den Kreditnehmer weiterhin zum unmittelbaren Besitz berechtigt. **1 Punkt**
- Hierauf verzichtet der Bürge im Rahmen einer selbstschuldnerischen Bürgschaft. **1 Punkt**
- Die Sicherungsabtretung der Forderung geschieht bereits zum Zeitpunkt der Forderungsentstehung. Die Debitorenliste hat lediglich deklaratorischen Charakter. **1 Punkt**



